

Zukunftswerkstatt Fachtag „Dein Wille geschehe – aber wie?!“

Die Zukunftswerkstatt auf dem Fachtag am 29.1.2025 bestand aus einem offenen Raum während der Workshopphase, in dem Teilnehmende ihre Ideen besprechen und aufschreiben konnten.

Im Plenum hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Hashtags des Tages zu benennen.

Es gab 80 Antworten, die im Rahmen einer Zukunftswerkstatt geclustert wurden. Mehrfachnennungen sind enthalten.

Das war die Frage: Was beschäftigt Sie heute?

#Angehörige_EhrenamtlicheBetreuung (2)
#Austausch (9)
#besserbetreuen (5)
#BetreuungistkeinNischenthemamehr
#Betreuungskannnichtjeder
#Digitalisierung_NeueMedien (6)
#Erfahrungsaustausch (4)
#Fach Austausch_Fachlichkeit_Fallbesprechung (9)
#Information
#interdisziplinärerAustausch_Multiprofessionalität (9)
#Grundrechtsschutz_Selbstbestimmung_ReformBtG (13)
#Netzwerkerweiterung (7)
#neuepositiveImpulse_Motivation_Inspiration (4)
#Neugier_Kreativität (5)
#OffeneAngebote
#PerspektivederBetroffenen
#SchutzvorZwang
#Sozialgerechtigkeit
#VernetzteuchBetreuungsrecht
#Vernetzung_Netzwerken (19)
#Vertrauen
#Weiterbildung_neueEntwicklungenkennenlernen (19)
#Zukunftsfähigkeit (4)

Schwerpunkte in der Zukunftswerkstatt:

Als Ziele in der Zukunft wurden in der Zukunftswerkstatt benannt:

1. Stärkung der Abläufe und Zusammenarbeit (gesetzlich Betreuende und andere) und mehr Austausch zwischen Gerichten und anderen (vom Jahresbericht bis zu praxistauglichen Verfahren); auch Entlastung und Stärkung der Betreuungsarbeit.
2. Vermeidung von Zwang in der geriatrischen/ psychiatrischen Versorgung und rechtliche Betreuung in Krisen verbessern (neue Wege für Demenzkranke, medikamentöse Hilfen, Gesprächsführung mit dementen Menschen und Sorge um die Zukunft der Hamburger Psychiatrie).

3. Stärkung der Beratung von Angehörigen
4. Menschen mit Betreuung mehr Gehör geben im und durch das Betreuungsverfahren.
5. Nachwuchsstrategie rechtliche Betreuung.

Wege zum Ziel:

- Fachliche Austauschforen – kollegiale Beratung (finanziert).
- Fachtage wie diese!
- Ehrenamtliche Betreuung/ Betreuungsvereine weiter fördern.
- Kontrolle ist besser...- Betreuungsverfahren darf Betreuungsarbeit nicht überlagern!
- Reform des Unterbringungsrechts.
- Mehr Wohnangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen/ hohem Assistenzbedarf.
- Kampagne zur Nachwuchsförderung; Vergütung der Betreuung in der Zukunft.

Kerrin Stumpf